OSTSEE-ZEITUNG.DE

oz vom 31.08.2010 12:48

Schlecht gemachte Ausstellung

Der Ausstellung fehlt es an ausreichendem Material aus Rostock oder MV um interesant zu sein. Fast das gesamte Material ist veraltet oder nur aus dem Internet abgekupfert.
Der benutzte Begriff des Neofaschismus ist unwissenschaftlich und politisch einseitig. Die Veranstalter, der VVN-BdA, ist teilweise linksradikal und wurde vom Verfassungsschutz überwacht.

Der VVN-BdA ist in MV kaum vorhanden und in der Spitze fast deckungsgleich mit der Partei DIE LINKE und nutzt seinen einmal guten Namen für solche parteipolitischen Propagandaaktionen.

Jeder kann sich selbst überzeugen, ob er Vertreter der FDP und der CDU als Handlanger, Finanzierer, Propagandisten der Neofaschisten sieht oder nicht.

Ich will nicht die NPD verteidigen, engagiere mich selbst gegen diese Truppe, aber Linksradikale sind die Letzten, die einen Beitrag zum Lösen dieses gesellschaftlichen Problems beitragen könnten. Sie sind Teil des Problems.

schreibt Dennis Klüver aus Rehna

Lesen Sie weiter

Meldung: » Ausstellung zum «Neofaschismus in Deutschland»
Web-Tipp: » VVN-BdA







